

Konzertwertungsspiel des KBV 2018

Letzte Aktualisierung Montag, 30. April 2018

{multithumbs enable_thumbs=0}

Konzertwertungsspiel des Kärntner Blasmusikverbandes (Region Oberkärnten) im Kongresshaus in Millstatt.

Der Kärntner Blasmusikverband veranstaltet im 2-Jahresrhythmus Konzertwertungsspiele, die für alle interessierten Mitgliedsvereine des ganzen Landes zugänglich sind. Mit sensationellen 95,94 erspielten Punkten gab es einen riesigen Erfolg für die Trachtenkapelle Wulfenia.

Höher, weiter, schneller…

...heißt es im Sport, wenn Wettbewerbe auf dem Terminkalender stehen. Im Sport sind Erfolge messbar und sichtbar, denn ein Sportler kann höher oder weiter springen, schneller fahren oder laufen, man kann ein Tor mehr schießen. Der Sieg lässt sich im zeitlichen Vorsprung ausdrücken. In der Musik müssen die Juroren in der Beurteilung wesentlich sensibler vorgehen, denn Musik lässt sich nicht so einfach messen. Musik zu hören ist immer auch subjektiv und was für den einen schön klingt, muss dem anderen noch lange nicht gefallen. Und trotzdem: auch in der Musik will man sich messen, möchte beurteilt werden, um sich dabei die Motivation für neue Vorhaben zu holen. Unter diesem Aspekt betrachtet, sollte die Teilnahme jeder Musikerin und jedes Musikers beim Wertungsspiel als persönlicher Gewinn gesehen werden.

Das Jury-Team für ganz Kärnten, also auch für die Regionswertungen in Mittelkärnten und Unterkärnten, welches sich aus den Juryvorsitzenden aus der Steiermark Siegmund Andraschek (Posaunist, Komponist/Arrangeur, Pädagoge), weiters aus Südtirol Arnold Leimgruber (Hornist, Pädagoge, Kapellmeister, Juror) und aus Salzburg Peter Stiegler (Trompeter, Pädagoge, Kapellmeister, Juror) zusammensetzte, bewertete die Blasorchester nach musikalischen Parametern, wie unter anderem der „spieltechnischen Ausführung, „Tempo und Agogik“, „Stimmung und Intonation“ oder dem „künstlerisch-musikalischen Gesamteindruck.

Neben all den anderen musikalischen Höhepunkten im Vereinsleben sollten diese Wettbewerbe ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr sein. Deshalb haben wir uns heuer mit unserem Kapellmeister Dir. Gerald Waldner wieder für die Teilnahme am Wertungsspiel in der Stufe C entschieden. Jedes teilnehmende Orchester hat ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück vorzutragen. Zusätzlich muss als Schwerpunkt für das Regions-KONZERTwertungsspiel die Eröffnungsmusik „Carinthia – FANFARE & HYMN“ von Daniel Weinberger als zweites Pflichtstück, unabhängig von der Schwierigkeitsstufe, vorgetragen werden.

In der Region Oberkärnten, also die Musikbezirke Spittal und Hermagor, meldeten sich 25 Musikkapellen zum Konzertwertungsspiel. Wir, die Trachtenkapelle Wulfenia, waren am Sonntag, den 22.4.2018 um 17.50 Uhr, zum Vortrag eingeteilt. Ab 16.40 Uhr hatten wir die Möglichkeit; uns in einem Nebenraum einzuspielen und in Ruhe vorzubereiten.

Wir waren als drittvorletzte Kapelle an der Reihe und konnten deshalb vorher einigen anderen Kapellen bei ihrer Aufführung zuhören. Dementsprechend heiß war es aber schon im Kultursaal von Millstatt und die Anspannung bei jedem Einzelnen stieg immer mehr an.

Begonnen haben wir unseren Vortrag mit dem Stück „Carinthia“. Als zweites Stück folgte das Pflichtstück in der Stufe C „Snow White“ von Thomas Doss und als Selbstwahlstück spielten wir „Hindenburg“ von Michael Geisler. Wir ernteten nicht nur von unseren eigenen mitgereisten Fans großen Applaus. Ein großes Dankeschön unseren Fans für die Unterstützung. Danach nutzten wir die Gelegenheit, der Bürgermusik Millstatt, sie spielte als einzige Kapelle in der Stufe D, bei ihrem Vortrag zuzuhören. Unmittelbar danach gab es die Nachbesprechung mit der Jury. Der Juror Arnold Leimgruber, der mit uns das Gespräch führte, zeigte sich im Namen der gesamten Jury von unserer musikalische Leistung begeistert. Von der Jury wurden besonders die Ausgewogenheit und die Stimmung der einzelnen Register gelobt. Natürlich hatte er für uns auch einige Vorschläge für kleine Verbesserungen. Die erreichte Punktezahl wurde beim Beratungsgespräch noch nicht bekannt gegeben.

Um 20.15 Uhr erfolgten dann die Urkundenverleihung und die Bekanntgabe der erreichten Punkteanzahl. Die Bekanntgabe erfolgte in der jeweiligen Wertungsgruppe von A bis D von der niedrigsten Punktezahl bis zur höchsten. Die Spannung stieg natürlich bei jeder vor uns aufgerufenen Kapelle. Schließlich wurde die Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach unter Kapellmeister Dir. Gerald Waldner zum Schluss aufgerufen und mit sensationellen 95,94 Punkten kärntenweit die Höchstpunktezah der heurigen Konzertwertung verkündet. Damit hat die TKW aber auch unter den Musikkapellen im Bezirk Hermagor die Höchstpunktezah erspielt. Ein großes Danke unserem Kapellmeister Gerald Waldner.

Die Freude unsererseits war natürlich riesengroß und es „jubelte die Kapelle“!! (nicht nur die Kapelle).

Die Regionswertungsspiele des Kärntner Blasmusikverbandes werden für die Region Oberkärnten am 28.4.2018 in Millstatt abgeschlossen und danach stehen die jeweiligen Gewinner der einzelnen Stufen fest. Diese messen sich nochmals am 27. Mai beim Landeskonzertwettbewerb in der Carinthischen Musikakademie im Stift Ossiach.

{multithumbs enable_thumbs=1}